

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

272 (5.10.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272. Zweites Blatt.

Sonntag den 5. Oktober

1890.

Dankfagung.

Von Herrn Fabrikant W. Lorenz erhielten wir zum Andenken an sein verstorbenes Söhnchen für unsere Diafonie die Summe von 300 Mark, wofür wir unsern wärmsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1890.

Evang.-protest. Kirchengemeinderat.
Schmidt.

Dankfagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung vom 7. Juli d. J. sind an Liebesgaben für die evang. Krankenpflegestation in der Südstadt weiter eingegangen: bei Stadtyfr. Längin v. Fr. P. 5 M.; bei Stadtyfr. Brückner v. Fr. Gärner Kölsch 5 M., Fr. Appenzeller 5 M., L. R. 3 M., Fr. Müntzinger 2 M., Fr. Oberhilt. Benz 20 M., Fr. Kübler 7 M., Fr. Feldmann 30 M., Fr. Professor Kiefer 3 M., Fr. R. 5 M., Ungen. 2 M., Fr. Häßle 10 M., Fr. Pfefferte 4 M., für Pflege der Frau Müller aus Stuttgart 5 M.; v. Fr. Fabr. W. Lorenz erhielt die evang. Krankenstation in der Südstadt durch Fr. Defan D. Mittel 200 M. Indem wir für diese Gaben unsern herzlichsten Dank aussprechen, bitten wir unsere evang. Gemeindeglieder dringend, auch fernerhin zur Erhaltung und Förderung des von uns im vorigen Jahre in's Leben gerufenen Liebeswerkes nach Kräften beitragen zu wollen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1890.

Der Ausschuss für evang.-kirchliche Gemeindepflege.
Brückner.

Arbeiterbildungs-Verein.

Den Cyclus der diesjährigen Vorträge wird Herr Professor **Dr. Strack** eröffnen über das Thema:

„Telegraph, Telephon und Phonograph“,

Montag den 6. Oktober 1890, präcis 1/2 9 Uhr,

wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins zu zahlreicher Betheilung ergebenst eingeladen werden.

Der Vorstand.

2.2.

Verein für Massenverbreitung guter Schriften

unter dem Protektorate Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von Sachsen-Weimar.

Zweigverein Karlsruhe.

Von der Ueberzeugung geleitet, daß es eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit ist, für eine gesunde, geistige Nahrung des Volkes zu sorgen und die schädliche und entfittlichende Kolportageliteratur, die leider so vielfach verbreitet ist, durch eine sittliche, belehrende und unterhaltende Lektüre zu ersetzen, haben deutsche Männer aller Partien und Religionen vor etwa Jahresfrist in Weimar einen Verein zur Massenverbreitung guter Schriften in's Leben gerufen, der schon jetzt in einer großen Anzahl deutscher Städte zahlreiche Anhänger zählt und allenthalben warm unterstützt wird. Der Verein hat mit politischen und konfessionellen Bestrebungen nichts gemein; er verfolgt nur allgemein nützliche Zwecke und wendet sich daher an alle Deutschen ohne Unterschied des Glaubens und der Parteilichkeit.

Soll aber der Verein, dessen Protektorat ein hochsinniger deutscher Fürst, Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Sachsen-Weimar, übernommen hat, im Stande sein, sein hohes Ziel zu erreichen, so bedarf er der wärmsten Unterstützung seitens aller Männer und Frauen, welche die sittliche Hebung des Volkes ihrer vollen Bedeutung nach zu schätzen wissen.

Ein Zweigverein für Karlsruhe hat sich bereits gebildet und der unterzeichnete Vorstand desselben wendet sich nunmehr an die Einwohner unserer Vaterstadt mit der Bitte um zahlreichen Eintritt in den Verein; auch Damen können demselben als Mitglieder beitreten. Der Mindestbeitrag ist auf jährlich 3 Mark festgesetzt; ein Jahresbeitrag von mindestens 10 Mark berechtigt zum unentgeltlichen Bezuge eines Exemplars von jeder Vereinschrift. Der Verein sucht sein Ziel vorzugsweise durch billige Herstellung der besten und vollschönlichsten Schriften vermittelt Massenandruck zu erreichen; die einzelnen Lieferungen sollen durch Kolportage zu ganz besonders billigen Preisen in den weitesten Volksschichten verbreitet und damit soll der Kolportage entfittlichender Literatur wirksam entgegengearbeitet werden.

Zur Annahme von Beitrittserklärungen sind sämtliche Vorstandsmitglieder bereit; auch liegt eine Liste zur Einzeichnung jederzeit bei Herrn Kaufmann Bregenzer, Kaiserstraße 76, offen.

Karlsruhe, 1. August 1890.

7.7.

Der Vorstand:

von Regenauer, wirtsch. Geheimerath, Vorsitzender;
Dr. Goldschmidt, Schriftführer, Lessingstr. 3a; Kalliwoda, Rechner, Westendstr. 15; Bregenzer, Hoflieferant, Kaiserstr. 76; Schäfteter, Professor, Ettlingerstr. 7; Kamm, Oberlandesgerichtsrath, Hirschstr. 11; von Marshall, Legationsrath, Jahnstr. 8.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

2.1. Montag den 6. d. M., Abends 5 Uhr, Uebung.

C. Hollenweger.

Zu der auf **Donnerstag den 9. Oktober d. J.** abzuhaltenen Versteigerung können noch Möbel, Kleider und sonstige Fahrnisse rechtzeitig angemeldet werden im Auktionsgeschäft von **B. Kossmann**, Amalienstraße 14 b, parterre.

3.3.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird der, der Sebastian Vogel Ehefrau hier eigenthümlich zugehörige, in der Schwimmsulstraße dahier neben Bauunternehmer Wilhelm Gimpel und in der Götterstraße neben Schlosser Heinrich Reinhard gelegene, in dem bei den Grundbuch-Beilagen des 1836 unter Nr. 1835 dahier aufbewahrten St.-Plan mit Nr. 28 bezeichnete Eckbauplatz, angeschlagen zu . . . 4000 M.,

am **Freitag den 21. Oktober l. J.,**
Vormittags 9 Uhr,
im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 193 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. September 1890.

Großb. Notar

Ott.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 6. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokal, Bähringerstraße 44 hier, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Kommode, 1 Schrank, 1 Bett, eine Partie Bretter, 1 Reißbügelmachine und sonst Verschiedenes.
Karlsruhe, den 2. Oktober 1890.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 21 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Kriegerstraße 85c ist die elegante Hochparterre-Wohnung von 7 Zimmern mit großer Terrasse, Badezimmer etc. sowie Garten per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiserstraße 58 im Laden. Einzufragen von 10 bis 12 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

*2.1. Roosstraße 1 ist eine freundliche Wohnung von 2 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Keller im Seitenbau sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Spitalstraße 8 (große) sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

— Scheffelstraße 44a ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. Waldstraße 33 ist im 4. Stock eine helle, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

*3.1. Bähringerstraße 14 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von zwei großen Zimmern und einer Mansarde nebst Küche und Keller wegen Verziehung auf 23. Oktober zu vermieten.

In der Kaiserstraße 223 ist der große Laden

mit 3 Schaufenstern nebst daranstoßender Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. auf den 23. April 1891 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.1. In schöner, freier Lage bei der Hirschbrücke ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Roosstraße 1, parterre.

3.1. In schönster Lage, Ettlingerstraße 25 d, sind noch zwei schöne Wohnungen, mit freier Aussicht ohne Vis-à-vis, von je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **H. Wolfmüller**, Augartenstraße 47.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung von einem bis drei Zimmern und Zugehör, für einen Kleiderhändler, ein Leibhausgeschäft etc. geeignet, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten: Schwannstraße 26. Näheres parterre daselbst.

Laden zu vermieten.

*9.2. Herrenstraße 30 ist ein Laden nebst Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Ein Laden

mit zwei großen Schaufenstern und anstoßendem Kontor, zu jedem Geschäft passend, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 39 im 2. Stock. *3.2.

Am Marktplat,

Hebelstraße 11, ist wegen Bezug für sogleich ein

Laden mit Kontor

zu vermieten. Passende Lage für ein Spezereigeschäft, ohne Konkurrenz. Näheres daselbst im 4. Stock.

Laden zu vermieten.

— Ein Laden mit 2 Schaufenstern und daranstoßendem Kontor, gut geeignet für Buch-, Polamentier- oder dergl. Geschäfte, ist sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 223.

Spezereigeschäft gesucht.

*3.3. Es wird für einen jungen Mann am besse- ren Platz ein ganzbares, gut eingerichtetes, kleineres Spezereigeschäft für sogleich oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres Scheffelstraße 40 im 4. Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein Zimmer ist an einen Arbeiter sofort zu vermieten: Ritterstraße 18.

4.2. Wilhelmstraße 13, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes, zweifachstriges Zimmer mit Balkon sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

3.2. Zwei möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlaf- zimmer) sind mit Pension sogleich zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 46, parterre.

*2.2. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiser- straße, sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei unmöblierte Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten; das eine kann auf Verlangen möbliert werden.

— Zwei schöne, unmöblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), auf die Straße gehend, sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Doulas- straße 7 im 1. Stock.

2.2. Steinstraße 6 ist 3 Stiegen hoch sogleich ein möbliertes, zweifachstriges, freundliches Zimmer mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension zu ver- mieten.

*2.2. Ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn billigst zu ver- mieten: Werderstraße 53 (Eckhaus am Werber- platz) im 3. Stock.

3.3. Hebelstraße 4 ist ein großes, heizbares Man- sardenzimmer mit 2 guten Betten an 2 anständige Arbeiter auf den 6. Oktober oder später zu ver- mieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 71, Ein- gang Leopoldstraße, im 2. Stock.

3.3. Blumenstraße 25, nahe am Ludwigplatz, sind zwei ineinandergelagerte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an zwei Herren, sowie ein einzelnes, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn mit ganzer Pension sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer mit Alkov, nach der Straße ge- hend, gut möbliert, ist sofort billig zu ver- mieten: Spitalstraße 41 im 2. Stock. —

Möblierte Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 91. 6.2.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Einem geehrten Publikum und werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen mein Geschäft von der Ettlingerstraße in mein Haus

39 Lessingstrasse 39

(nächtst der Kriegstraße) verlegt habe.

Zugleich empfehle ich mich den Herren Architekten und Bauunternehmern, da ich durch vollständige neue Einrichtung der Glasmalerei in der Lage bin, alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, von den einfachsten bis zu den feinsten, prompt und solid zu liefern.

Gefälligen Aufträgen entgegengehend, zeichnet

Hochachtungsvoll **Franz Glatz**,
Glasmalerei, Porzellanmalerei u. Kunstglaserie-Anstalt,
39 Lessingstrasse 39.

Archiv-Gallustinte,

der ministeriellen Vorschrift entsprechend, dieselbe copirfähig, **Gallus- tinten-Pulver** zum Selbstansetzen, sowie **Anilin-Tintenpulver** in verschiedenen Farben mit Gebrauchsanweisung empfehlen billig, auch en gros,

Gebrüder Jost Nachfolger,

2.1. Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.



Reittiefel

werden in kürzester Frist und elegantester Form in **Lack-, Barchette-** und **andern Ledersorten** unter Garantie für bestes Sitzen angefertigt bei

Friedrich Heintz,

Hofschuhmacher,

Herrenstraße 2.

Das Ausstattungs-Magazin

für

Haus- und Küchen-Geräthe

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen



Koch- Herde

anerkannt bester Construction unter Garantie.

Specialität:

Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

3.2. Rammstraße 12, eine Stiege hoch, sind 2 große, schön möblierte Zimmer ohne Vis-à-vis zusammen oder einzeln zu vermieten.

* Werberplatz 36 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 52 im 4. Stock.

* 2.1. Körnerstraße 3, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Lessingstraße 8, nahe der Kaiser-Allee, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kronenstraße 53 ist ein unmöbliertes Zimmer an eine einzelne, anständige Person zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. Ostendstraße 1 ist ein freundliches, geräumiges, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Ebenfalls ist ein größeres Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

* Ecke des Marktplatzes und der Kaiserstraße ist ein fein möbliertes, großes, dreifenstriges Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 139, eine Treppe hoch links.

Möbliertes Zimmer,

sehr schön eingerichtet, in nächster Nähe der techn. Hochschule, ist billig zu vermieten: Waldhornstraße 36. 2.1.

Zu vermieten

ein schönes Schlafzimmer mit Balkon in angenehmer Lage und billig. Zu erfragen Ruppurrerstraße 24 a im 2. Stock. 3.3.

Kneiplokal,

ein geräumiges, ist sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 3 in der Wirtshaus. 3.2.

Eine Kneipe

mit Vorzimmer in der Restauration Bavaria ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Bierbrauerei A. Pring. 3.2.

Magazin oder Werkstätte zu vermieten.

Auf sogleich oder später ist ein schöner Raum, auch für eine Werkstätte passend, wegen anderweitigem Unternehmen zu vermieten. Näheres Werberstraße 49 im 2. Stock. 3.3.

Zimmer-Gesuche.

* 2.2. Ein oder zwei gut möblierte Zimmer werden von einem Herrn gesucht. Gute Pension, wenigstens theilweise, erwünscht. Offerten, womöglich mit Preisangabe, bittet man unter Nr. 59 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Beamter sucht in einem ruhigen Hause 2 gut möblierte Zimmer zu mieten. Gest. Anerbieten mit Preisangabe wollen unter Nr. 82 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* 3.3. Ein braves, sauberes Mädchen, welches sich zum Serviren eignet, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 91.

* Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann und sich den häuslichen Geschäften unterzieht, findet eine Stelle: Hirschstraße 25 im untern Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 46 im 2. Stock des Hinterhauses.

Kapital-Gesuch.

3.2. Auf ein neues, gut gebautes Haus gegenüber dem Personenbahnhof wird eine II. Hypothek von 18000—20000 Mark sogleich oder auf 1. Januar gesucht. Angebote unter Nr. 37 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feuerversicherung.

— Tüchtige und zuverlässige Agenten werden gegen die höchsten Provisionsätze gesucht. Offerten unter Nr. 1399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Empfehlen in großer Auswahl:
**Eheringe, Schmuck-
sachen, Pathen-,
Hochzeits- und Ge-
legenheitsgeschenke**
in silbernen u. versilberten Gegen-
ständen.

**M. Friederich & Cie.,
Juweliere,
Kaiserstr. 92, neben Hotel Erbprinz,
Reelle Bedienung. Billigste Preise.**

Photo-Crayon-Portraits,

ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und absolute Haltbarkeit; dadurch jedem anderen phot. Verfahren im Werthe überlegen, empfiehlt als Spezialität

Oskar Suck, Hofphotograph.

Christ. Oertel, Karlsruhe.

Abtheilung
**Ausstattungs-geschäft,
Kronenstraße 25.**



Großes Lager in **Bettstellen, Bett-
federn, Flaum, Kopfbaur, Stepp-
decken, wollenen Teppichen, Pique-
decken** etc.

**Anfertigung
vollständiger Betten.
Uebnahme
ganzer Ausstattungen.**

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Hinks' Patent-Doppelbrenner-Lampen.

Seit Jahren als beste Erdöl-Lampe auf das Glänzendste bewährt.
Grösste Auswahl der elegantesten neuesten Muster.
Einzig Niederlage in Karlsruhe

bei **F. Mayer & Cie.,** Hoflieferanten, Rondelplatz.
13.2. Alle Reparaturen unserer Lampen besorgen wir gratis.

L. Fr. Schuster (O. Geibel), Musikalienhandlung, Musikalien-Verlag, Musikalien-Antiquariat, Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Billigste Bezugsquelle aller Musikalien und musikalischen Schriften.
Ankauf gut erhaltener Musikalien sowie ganzer musi-
kalischer Bibliotheken. 5.3.



Leopold Meess,

22 Douglassstrasse 22, 3.3.
empfiehlt sein grosses Lager in vorzüglichen

Sparkochherden

neuester Construction mit Patent-Sparrösten
sowie
alle
Arten
emailirtes Kochgeschirr.
Billige Preise sowie Garantie für Güte.

Offene Stelle.

22. Für einen jungen Mann mit schöner Handschrift, welcher 6-7 Klassen einer höheren Lehranstalt absolviert hat und insbesondere in der niederen Mathematik gute Kenntnisse besitzt, ist an unserer Anstalt zum sofortigen Eintritt eine Anfangsstelle offen. Bewerber wollen selbstgeschriebene Gesuche unter Darstellung ihrer Verhältnisse und Vorlage ihrer Zeugnisse anher einreichen.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe.

Die Direktion.

Gesucht

ein Agent zum Vertrieb eines größeren Posten Cigarren. Offerten unter Nr. 55 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

Gießer-Gesuch.

*3.2. Zwei bis drei tüchtige Former finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit auf mittlere Maschinenwaare bei

J. Asmus, Eisengießerei, in Freiburg i. B.

Heizer-Gesuch.

*2.2. Ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehen Heizer findet sofort dauernde Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Ladnerin,

im Wurstwaren-Geschäft eingeführt, findet gute Stelle durch K. Tröster, Placeur, Kreuzstraße 17 im 2. Stock. 3.2.

Eine Ladnerin,

in der Spezerei-Branche etwas eingeführt, findet nach auswärts gute Stelle durch K. Tröster, Placeur, Kreuzstraße 17. 2.2.

Kinderpädagogin gesucht

für ein 7-jähriges Mädchen. Offerten unter Nr. 44 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Stellen finden!!!

Ein sprachkundiger Portier für Hotel 1. Ranges, ein Geschäftsführer für Restaurant 1. Ranges, 2 jüngere Ober-Kellner, 3 bis 4 jüngere Köche, eine Weißzeugbeschließerin, 2 Hotel-Zimmermädchen, 8 bis 10 gute Köchinnen, 3 feine Kellnerinnen, 2 Zimmerkellner und 2 Saalkellner durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17. 4.3.

Kellnerinnen und junge Kellner

finden gute Stellen für hier und nach auswärts durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 17.10

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Einige tüchtige Arbeiterinnen, Taillenarbeiterinnen bevorzugt, sowie brave Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort oder später eintreten: Amalienstraße 14 im 2. Stock rechts.

Junge Mädchen

finden dauernde Beschäftigung. Erste Karlsruher Parfümerie- und Toilettefabrik F. Wolf & Sohn, Kaiserstraße 106. 3.2.



Maschinenbau-Gesellschaft München.

empfiehlt als Spezialität:

Adam's neuen Ventil-Gasmotor.

Derselbe zeichnet sich vor allen anderen aus durch den geringen Gasverbrauch, sicheren Betrieb, ruhigen Gang, solide einfachste Construction, daher Reparaturen sehr selten, namentlich durch Wegfall des Schiebers; für electrische Beleuchtung, sowohl ein- als zweicylindrig. Vortreffliche Zeugnisse sowie Referenzen stehen zur Verfügung.

Preise der kompletten

Eincylinder-Motoren:

1/2 1 2 3 4 5 6 8 10 Pfdk.

Mark 900, 1100, 1500, 1700, 2200, 2400, 2800, 3200, 4000,

Zwillings-Motoren:

10 12 15 20 30 40 60 Pfdk.

Mark 4000, 4500, 5200, 6000, 7500, 9300, 13000

Adam's Ventil-Gasmotor ist in der Grossh. Landsgewerbehalle in Betrieb zu sehen. Weitere Auskunft ertheilt der General-Vertreter für das Grossherzogthum Baden:

Bernhard Würzburger, Karlsruhe,

Röhrenstrasse 18.



Grösstes Lager fertiger

Badeartikel

am hiesigen Platze.

Gustav Böglar,

Erste Karlsruher Badeapparate-Fabrik, 18 Kurvenstrasse 18.



Badeeinrichtungen, Eisschränke

empfiehlt in solider Ausführung

Joseph Meess,

Ferd. Prinz Nachfolger,

Erbprinzenstrasse 29.

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, dass wir den Schreiner Herrn Wilhelm Boeuf in Welschneureuth zum Agenten unserer Gesellschaft ernannt haben. Karlsruhe, im September 1890.

Die General-Agentur Karl Koch.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige, empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungen für genannte Gesellschaft und bin zu jeder gewünschten Auskunft bereit. Welschneureuth, im September 1890.

Wilhelm Boeuf, Schreiner,

Agent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Stellen-Anträge.

*3.3 Stellenfuchende Mädchen, als: Privat- und Wirtschaftsköchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, sowie Küchenmädchen finden für sofort gutlohnende Stellen durch Frau **Müllich**, Schloßplatz 3, parterre. — Dasselbst können auch Mädchen billig wohnen.

Beschäftigungs-Antrag.

*3.2 Ein ordentlicher, zuverlässiger Mann wird täglich für einige Stunden des Vormittags zur Berrichtung von Hausarbeit gesucht. Näheres Kriegstraße 53 im 3. Stod.

Lehrling-Stelle.

3.2 In einem hiesigen Bankgeschäft kann ein mit guten Schulkenntnissen ansaerüsteter junger Mann als Lehrling eintreten. Offerten sind unter Nr. 51 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

Ich suche zu alsbaldigem Eintritt für meine Droguen-, Farben- und Colonialwaaren-Handlung einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. Station nicht im Hause, dagegen wird Vergütung bewilligt. 5.3. **Karlsruhe. Julius Dehn.**

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen und schöner Handschrift ist in meinem Eisenwaaren-Geschäft eine Lehrstelle offen.

L. J. Ettliger,
Ecke der Kaisers- und Kronenstraße 24.

Offene Lehrstelle.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Sattlerhandwerk zu erlernen, findet sofort Stelle bei **Ernst Teigmann, Kaiserstraße 56.**

Lehrjunge-Gesuch.

Ein braver, fleißiger Junge, welcher Lust hat, das Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann sofort eintreten bei **J. Roth, Tapezier, Waldhornstraße 35.** 3.1.

Dienstpersonal 12.10.

für alle Branchen, jeden Berufs und Ranges, für bessere Privatverrichtungen, Handlungsbäuser, Hotels, Restaurants etc. empfiehlt und placirt seit 1871 **J. Müller, Bureau „Germania“, Schützenstr. 4.**

Filiale-Gesuch.

3.1. Eine Kaufmannswittve, welche die Buchführung versteht, wünscht auf 23. Oktober eine Filiale, gleichviel welcher Branche, zu übernehmen. Offerten beliebe man unter Nr. 62 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.2. Ein mit Buchführung und Correspondenz durchaus vertrauter junger Mann mit schöner Handschrift sucht auf einige Stunden im Tage Beschäftigung. Offerten unter Nr. 65 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Kleidermacherin

empfehlst sich im Anfertigen von einfachen sowie feinen Costümen zu billigen Preisen. Näheres **Karlstraße 52 im 4. Stod.**

Möbel-Verkauf.

— Neue und gebrauchte Möbel und Betten, Garnituren und Kanapees, Spiegel und Waschkommoden, Spiegelschränke, Galerien und Rosetten, Reise- und Handkoffer, sowie ganze Ausstattungen billig im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Friedrich Kurr, Rährinaerstraße 25.**

Möbel-Verkauf.

2.2. Zwei Garnituren in Kupferlack, bestehend aus je 1 Sopha mit 4 Halbfauteuils, sowie 1 Divan sind wegen Umzug zum Verkaufe ausgestellt und werden billigst abgegeben: **Kaiser-Passage 23 oder Leopoldstraße 15 im Seitenbau.**

Wendeltreppe,

eine eiserne, 60 cm breit und 360 cm hoch, ist zur sofortigen Abtragung um billigen Preis zu verkaufen durch **E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.** 2.2.

Junge schwarze Spitzhündchen, drei Männchen echter Rasse, sind abzugeben. Näheres **Friedenstraße 20, parterre.**

Atelier für Anfertigung moderner Damengarderobe, Kaiserstraße 138, 3. Stod.

Gestützt auf langjährige Praxis in der modernen Damenschneiderei und auf vielseitigen Wunsch meiner früheren werthen Kunden, habe mich entschlossen, mein früher mit so großem Erfolge geleitetes Geschäft wieder aufzunehmen.

Als Mitarbeiterinnen habe nur solche Damen engagirt, von deren außerordentlichem Talent ich mich in meiner Zuschneideschule selbst zu überzeugen Gelegenheit hatte.

Anfertigung geschieht nach allen vorgelegten Bildern und Journalen und nach eigener Angabe und Wünsche meiner verehrten Kunden. Die Taillen werden nach elegantestem französischem Schnitt gearbeitet und wird ganz tadelloses Sitzen garantiert.

Zum freundlichen Besuche ladet ein

Frau Anna Wettach,
Kaiserstraße 138, 3. Stod.

2.2.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 15 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher

a) **Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,**

b) **Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,**

zur sicheren **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und von letzteren somit jeweils:

- die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, die Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung,
- die Einziehung verloooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,
- den Bezug von neuen Couponsbogen u. den Umtausch von Interimsscheinen, die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere

u. s. w.

besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den **feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschlossbaren und mit Panzerplatten ausgestatteten Gewölben** unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und übernehmen wir für dieselben die **volle Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.**

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

„The Mutual“

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

von New-York.

Gegründet 1843.

Activa: 580 Millionen Mark.

Billigste Prämien! Höchste Dividenden!

Die „Mutual“ schließt jede Art von Lebens-, Alters-, Ausstattungs-, Leibrenten- und Kinderaussteuer-Versicherungen ab. Die Unterzeichneten stehen mit weiteren Auskünften, Prospekten und Erklärungen auf Wunsch gerne zu Diensten.

Dreyfuss & Stern, Karlsruhe,

General-Agenten für Nord-Baden.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Eine **Schiffsladung prima Ruhrfetttschrot** ist für uns in **Leopoldshafen** eingetroffen, was wir zur Kenntnissnahme unsern verehrlichen Mitgliedern bringen.

Der Vorstand.

3.3.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Wasserwärme im gr. Schwimmbassin stets angenehm temperirt.

Wannenbäder zu jeder Tageszeit.

Billigste Badgelegenheit.

Jeden Montag Nachmittag die Schwimmbäder und Wannenbäder II. Klasse zu halben Preisen

Cigarren!

*2.2. Sieben Mille bessere Cigarren werden billigst verkauft. Offerten unter Nr. 57 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuche.

2.2. Mehrere Hundert Bordeaux-Weinflaschen werden gekauft: Friedrichsplatz 8.

*2.2. Es werden ungefähr 64 qm Bretter, welche sich zur Einzäunung eines Schoyses eignen, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 42 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, altes Metall sowie alte Möbel, und Betten zahlt **J. Plachzinski**, Durlacherstraße 60.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Sorten zahlt **A. Ditz**, Durlacherstraße 85.

Altes Blei

kauft in großen und kleinen Partien

Hans Drinneberg,

7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Etage hoch.

Wirthschafts-Verpachtung.

Eine neue, schön eingerichtete Wirthschaft wird an einen tüchtigen Wirth zu verpachten gesucht; dieselbe würde sich besonders gut für eine Weinwirthschaft eignen, wobei noch Weinhandlung betrieben werden könnte, da sehr schöne und große Kellerräume (circa 200 qm) vorhanden sind. Offerten sind unter Nr. 1461 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verpachten.

*2.2. Eine bis jetzt mit bestem Erfolg betriebene Mehlerei und Bäckerei in bester Lage der Stadt Stettin ist auf 1. November d. J. billig zu verpachten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt im Oktober. Gefl. Anmeldungen nehme ich täglich (ausgenommen Samstags), Namittags von 1-3 Uhr, in meinem Saale Kaiserstraße 170 entgegen.

Ad. Uetz.

Tanz-Unterricht.

Privatstunden ertheilt

Auguste Uetz,

Tanz- und Anstandslehrerin an der höhern Mädchenschule.

Gefl. Anmeldungen werden in der Wohnung — Kurvenstraße 32 — entgegen genommen.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt Mitte Oktober. Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen 4.3.

Georg Grosskopf,

Bähringerstraße 71, eine Treppe hoch (zwischen Bann- und Ritterstraße).

Tanz-Unterricht

beginnt am 30. Oktober. Anmeldungen nimmt entgegen

R. Klumpp, Tanzlehrer,

Kaiser-Allee 19.

6.1.

= 4168 =

Pro Jahr 2 Mark.

Wien's originellstes Blatt ist Der Kapitalist,

welcher als Berather des Privatkapitals allwöchentlich von 20-30000 deutschen Interessenten gelesen wird.

Dieses finanzielle Informationsblatt hat während seines 13jährigen Bestandes die grossartigsten Coursbewegungen und Werthsteigerungen von 100-300 Percent, die sich in österreichisch-ungarischen Papieren vollzogen haben, Courssteigerungen, welche einen Gewinn von vielen Millionen für das österreichische Capital bedeuten, rechtzeitig signalisirt.

„Der Kapitalist“

2 Mark pro Jahr

Güterdirectionen, Rentämter, Kaufleute, Oekonomen, Gewerbetreibende, Rentiers, hohe militärische und geistliche Würdenträger, Staatsbeamte und Tausende von Privatpersonen, welche von der Tendenz geleitet sind, ihre Ersparnisse rationell zu verwalten, ihre Rente zu erhöhen, ihr Capital zu vermehren; von Allen wird der „Kapitalist“ mit der gleichen Aufmerksamkeit gelesen.

„Der Kapitalist“

2 Mark pro Jahr

finanzielle Journal in Oesterreich-Ungarn und seine Auflage von keinem anderen ähnlichen Fachblatte bisher erreicht.

WER
sich für österreichische Werthe, an welchen noch enorme Kapitalgewinne zu erzielen sind, interessirt, auf eine rationelle Anlage seines Vermögens Werth legt, Rath und Auskunft in irgend einer finanziellen Angelegenheit, österreichische oder deutsche Werthpapiere betreffend, wünscht, sein Vermögen nicht planlos verwalten, sondern dasselbe erhalten und vermehren will, sichere Werthpapiere mit hoher Verzinsung und Aussicht auf namhafte Courssteigerung erwerben will, österreichisch-ungarische Papiere besitzt, über deren Werth und Zukunftschancen unterrichtet sein will,

lasse sich durch drei Wochen gratis u. franco eine Probenummer des „KAPITALIST“ kommen, und wir sind sicher, dass schon die erste Probenummer sofort zum Abonnement führen wird, da dieses Blatt nicht nur originell, auerend redigirt und sensationell interessant, sondern auch sehr billig ist, da das ganzjährige Abonnement für Deutschland incl. Porto nur 2 Mk. bei einem allwöchentlichen Umfange von 16-20 Seiten kostet.

Bestrebt, unseren Leserkreis auch in Deutschland zu erweitern, sind wir für diesbezügliche Vorschläge sehr dankbar und treten mit deutschen Firmen, insbesondere Buchhändlern, welche unsere Repräsentanz für Deutschland zu günstigen Bedingungen übernehmen wollen, gerne in Verbindung.

Die Administration des Journals

6.1.

XIII. Jahrg. „Der Kapitalist“ XIII. Jahrg.

Ausgezeichnet an mehreren Ausstellungen mit silbernen und goldenen Medaillen, Wien, I., Minoritenplatz 4.

2 Mark pro Jahr. Probenummer gratis und franco.

Pro Jahr 2 Mark.

Wirthschafts-Gröfßnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie allen Freunden und Bekannten die ergebenste Mittheilung, daß ich die

Wirthschaft zur Eintracht,

Karl-Friedrichstraße,

übernommen und eröffnet habe.

Bei Verabreichung von reinen Weinen, guter Restauration nach der Karte und Wittagstisch, nebst feinem Stoff Wöninger'schen Lagerbiers mich bestens empfohlen haltend, zeichne hochachtungsvoll

Leopold Butz.

Karlsruhe, 5. Oktober 1890.

Das Bautechnische Bureau von
W. Gutekunst

befindet sich von heute ab
Waldstraße 52,
129. parterre, im Hofe rechts.

W. K.

Das Haupt-Placirungsbureau des Karlsruher
Wirths-Bereins u. deutschen Kellner-Bundes
befindet sich nur

Kaiserstraße 73,

wo stets männliches u. weibliches Hotel-Personal
die besten Stellen findet. 2.2.

Montag den 6. und Dienstag
den 7. Oktober sind unsere Büreaus
geschlossen.

Straus & Co.

Von heute Sonntag Abend 3
Uhr bis Dienstag Abend 6 1/2 Uhr
ist mein Geschäft Feiertage wegen ge-
schlossen.

Hochachtend

N. J. Homburger.

Montag den 6. und Dienstag
den 7. Oktober bleibt unser Ge-
schäft Feiertage wegen geschlossen.

L. S. Léon Söhne.

**Bordeaux-Weine,
Spanische Weine,
Cognac (fine Champagne)**

garantirt rein und für Kranke ärztlich em-
pfohlen, faß- und flaschenweise bei

**Karl Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestraße 20.**

**„Sirocco“
feinst ostindischer Thee**

nach deutschem und englischem Geschmack,
kräftig, aromatisch und ausgelegter als andere Thees,
ärztlich empfohlen.

Es sind frische Sendungen eingetroffen, wobei
auch comprimirtes Block à 10 Pfd., für Reises-
und Touristen-Gebrauch.

Generalvertretung und Depot:

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Niederlagen bei:

Fr. Waisch Sohn, Lammstraße 5,
Beammel-Wolz, Bähringerstraße 102,
G. Bromer, Wilhelmstraße 1,
S. Wüding, Kaiserstraße 104,
Sch. Rothweiler, Kronenstraße 43,
Adolf Ulrici, Kaiserstraße 201,
Hegmann & Baumann, Douglasstraße 32,
Karl Vollmer in Durlach.

Der ächte Bernhardiner

Alpenkräuter-Magenbitter von
Wallrad Ottmar Bernhard, kgl.
Bayer. Hofbestillateur in Lindau, ist wieder
in frischer Sendung angekommen und
zu haben in der Droguerie

Adolf Körner,

6.4. 61 Ludwigplatz 61.

Stadtgarten.

Sonntag den 5. Oktober, Nachmittags 3 Uhr,
Grosses

Patriotisches Militär-Concert,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des
1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14
und sämtlichen Tambours u. Hornisten des Leib-Grenadier-Regiments
(zusammen 100 Mann),
unter Leitung der Herren Dirigenten **Böttge und Liese.**

Eintritt { Abonnenten . . . 30 Pfg.
Nichtabonnenten . . . 50 "

Programm.

I. Abtheilung (Grenadier-Kapelle):

- | | |
|---|--------------|
| 1. Friedensfeier. Fest-Ouverture | Reinecke. |
| 2. Zwei Lieder: | |
| a. Die Fahnenwacht | Vinpaintner. |
| b. Die beiden Grenadiere | Schumann. |
| 3. Liebeslied, Ballett-ritt und Feuerzauber a. d. „Balküre“ | Wagner. |
| 4. Soldatentanz. Walzer | Lanner. |

II. Abtheilung (Artillerie-Kapelle):

- | | |
|---|---------|
| 5. Festmarsch | Liese. |
| 6. Potpourri aus Mignon | Thomas. |
| 7. Amüsament a. d. Op. „Faust und Margarethe“ | Gounod. |
| 8. Donauweibchen. Walzer a. der Operette „Simplicius“ | Strauß. |

III. Abtheilung (vereinigte Kapellen):

- | | |
|---|----------|
| 9. Fest-Ouverture | Forster. |
| 10. Deutschlands Erinnerungen an die Kriegsjahre 1870/71, großes
militärisches Potpourri mit Schlachtmusik | Carow. |

Bei ungünstiger Witterung Concert der Artillerie-Kapelle in der Festhalle.
Eintritt 20 und 40 Pfg. 2.2.

Wirthschaftsübernahme und Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Mit-
theilung, daß ich die

**Wirthschaft zur Oberländer Weinstube,
7 Akademiestraße 7,**

nunmehr selbst übernommen und unter'm Heutigen eröffnet habe.

Bei Verabreichung von guten Speisen und nur reinen Oberländer
Weinen werde ich stets bemüht sein, meine werthen Gäste auf's Beste zu
bedienen.

Gleichzeitig empfehle einen guten Mittagstisch, auch über die Straße,
zu soliden Preisen.
Hochachtungsvoll

Ludwig Schweizer.

2.2.

Meinen werthen Freunden und Bekannten sowie einem t. t. Publikum zeige ich hier-
mit die Uebernahme des Wein-Restaurants

Zum Deutschen Hof,

Ecke Karl- und Erbprinzenstraße,

ergebenst an.

Mache besonders darauf aufmerksam, daß ich die gleichen Oberländer Weine wie
bisher bei guter Küche weiter führen werde und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen
auch fernrhin bewahren zu wollen.
Achtungsvoll

J. Forster,

früher Oberländer Weinstube.

2.2.

Wirthschaftsöffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich die Wirthschaft zum Schweizerhof,
Werderplatz 40, pachtweise übernommen und heute Samstag der 4. Oktober
eröffnen werde. Durch Verabreichung guter Speisen, reiner Weine, Kaffee
und einem prima Stoff Schreypp'schen Lagerbiers werde ich bemüht
sein, mir die Zufriedenheit meiner Gönner zu erwerben suchen
Hochachtungsvoll

Jakob Glassner.

2.2.

Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof,
empfiehlt aus seinen Patentkellern in
Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	— 45 "
Tischwein II	— 50 "
Tischwein I	— 60 "
Bühlerthaler	— 70 "
Markgräfler	— 85 "
" Ia	1.10 "
" 1865er	1.50 "
Klingelberger 1884er	1.50 "

Rothweine:

Pfälzer	— 65 "
Burgunder Ia	1. — "
Rheingauer	1.10 "
Zeller	1.30 "
Afenthaler	1.40 "
Afenthaler Auslese	1.70 "

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10 "
" Weisswein	1.35 "
Bordeaux Clairac	1.20 "
" Bonnes-Côtes	1.40 "
" St. Emilion	1.75 "

Rothe-Ungarweine

von der Landesgenossenschaft ungarischer
Weinproduzenten:

Oserhater	1.15 "
Ofener	1.15 "
Villanyer	1.20 "
Erlauer	1.25 "
Méneser	1.45 "
" Auslese	2.20 "
Ofener-Adlerberg	2.50 "
Erlauer	2.50 "
Ofener-Adlerberg-Aus- lese	2.65 "

Bestellungen werden auch in meiner
Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, ent-
gegengenommen und daselbst Proben der
Weine abgegeben.

F. Walter,

Weinhandlung,

Douglasstraße 15,
empfiehlt seine anerkannt guten

Weissweine

von 40 ℥ an bis zu № 4 — per Liter
(in Gebinden von 20 Liter an aufwärts)

Specialität:

Badische Rothweine,

Großes Lager

französischer u. ungarischer Rothweine,

Dessertweine, Champagner,
und Spirituosen.

Proben auf Wunsch franco. in's Haus.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe
empfiehlt 2.2.

süßen Apfelmost.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Dem hiesigen und auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß ich unter'm
Heutigen meine eigene Wirthschaft

„Zur Insel Helgoland“,

gegenüber dem neuen Lokalbahnhofe, neue Landgrabenstraße 38, er-
öffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung guter
Speisen und reiner Weine sowie eines feinen Stoffes Kammerer'schen
Lagerbiers meine werthen Gäste zu befriedigen

Hochachtungsvoll

Joh. Wüst.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1890.

2.2.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Freunden und Bekannten sowie dem hiesigen und auswärtigen Publikum
zur gefl. Nachricht, daß ich unterm Heutigen die Wirthschaft

„Zur Insel Helgoland“,

Durlacher Allee 34,

übernommen und eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabfolgung guter Speisen
und reiner Weine sowie eines feinen Stoffes Moninger'schen Lagerbieres
das Wohlwollen meiner werthen Gäste zu erringen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1890.

3.2.

K. Fecht.

**Brauerei Moninger.
Heute Bockbier.**

Brauerei Kammerer, Waldhornstraße.

Heute Sonntag den 5. Oktober

Grosse Konzerte

der beliebten altbayerischen Alpenländler-, Jodler- und Schuhplattländler-Gesellschaft

= Neu Edelweiss =

2 Madln. in Nationalkostüm. 2 Buam.

Der Toni und die Toni, die zwoa san gar nit Dni.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Eintritt frei.

Es ladet ergebenst ein

Die Gesellschaft.

Saalbau Mühlburg.

Sonntag den 5. Oktober

Grosses Concert,

ausgeführt von der Kapelle der Ettlinger Unteroffizier-Schule.

Stenographie!

2.2. Donnerstag den 9. Oktober beginnen wir den ersten Winterkurs
(12 Abende, Montag und Donnerstag 8-9 1/2 Uhr im Schulhaus Kriegstr. 44). Honorar
incl. Lehrmittel 8 M., die Hälfte bei Beginn des Kurses zu entrichten

Mündliche und schriftliche Anmeldungen nimmt Herr Lehrer Ch. Götz, pract.
Stenograph, Kaiser-Allee 23, entgegen.

Der Vorstand des Koller'schen Stenographen-Vereins.

— Folgt ein Drittes Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.